

INHALT:

GÄA – NACHRICHTEN

BIO MIT GESICHT
BIONORD- MESSE OKTOBER 2010
CMS-ORIENTIERUNGSLISTE- SAATGUT
REGIONALTREFFEN DES THÜRINGER LANDESVERBANDES

NACHRICHTEN

MITTEL FÜR ÖKOLANDBAU BESTÄTIGT
RÜCKSCHLAG FÜR ÖKOLANDBAUENTWICKLUNG
FIBL BETRIEBSMITTELLISTE 2010
NEUES EU-LOGO
KLAGE VON MONSANTO ZURÜCKGEZOGEN
ZULASSUNG DER GENTECH-KARTOFFEL AMFLORA

TERMINE

PORTRAIT DES MONATS

KRÄUTERGARTEN POMMERLAND

GÄA – NACHRICHTEN

Bio mit Gesicht

Um dem Trend - Design statt Transparenz etwas entgegen zu setzen, gründete sich 2005 die Initiative „Bio mit Gesicht“. Gäa wird sich dieses Jahr um eine Mitgliedschaft bemühen.

Die bmg-Nr (bio mit Gesicht) auf dem Etikett kann im Internet eingegeben werden, damit kann der Verbraucher „Sehen wo's herkommt“. Der Code besteht aus einzelnen Nummern, die die Chargen der Betriebe und Verarbeiter zugeordnet bekommen. Jeder Gäa-Vertragsbetrieb kann bei der Initiative Mitglied werden.

Für die Mitgliedschaft entstehen Kosten von einmalig 200 Euro/Betrieb für das Betriebsportrait.

Nähere Information sind im März erscheinenden Gäa-Rundbrief zu finden bzw. unter www.bio-mit-gesicht.de.

Fachmesse BioNord

Nach sechs Jahren wechselt die Fachmesse für ökologischen Landbau, die BioNord, ihren Standort von Hamburg nach Hannover. Die Messe am 17. Oktober richtet sich gezielt an Fachbesucher aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkte, Bio-Großverbraucher und Bio-Großhandel. Im vergangenen Jahr besuchten rund 2.400 Fachleute die Stände der 220 Aussteller.

Die Gäa möchte diese Plattform nutzen und sich mit einem Stand präsentieren. Wir bitten unsere Mitglieder daher, uns bei Interesse zur Mitgestaltung/-teilnahme zu kontaktieren.

CMS Orientierungsliste-Saatgut

Nach vielen Jahren der Diskussion und Aufklärung über gentechnische Züchtungsmethoden haben die Anbauverbände einschl. Gäa die Verwendung von Gemüse Sorten, die mit Hilfe von Protoplastenfusion gezüchtet wurden, für ihre Betriebe ausgeschlossen.

Kleinere Saatgutfirmen wie beispielsweise die Bingenheim AG oder Sativa haben sich ausschließlich auf Ökosaatgut spezialisiert und bieten kein CMS-Saatgut an. Wer auf konventionelles „CU-Saatgut“ setzen möchte, kann über die Gäa (info@gaea.de) eine CMS Orientierungsliste anfordern.

Regionaltreffen des Thüringer Landesverbandes der Gäa e.V.

Der Thüringer Landesverband ist in Süd-, Ost- und Westdeutschland tätig. Die Gäa Politik und Tagesfragen sind Anliegen der Bauern und müssen vor Ort diskutiert werden. Um dieser Aufgabe nachzukommen wurden die Verbandsmitglieder zu regionalen Treffen eingeladen. Diese waren in den letzten Wochen in Nals (Südtirol), Nottleben (Thüringen), Petersberg und Rengershausen (Hessen), Cham und Aitrang (Bayern), Bad Salzuflen (NRW) und Beindersheim (Rheinl./Pfalz).

Den Mitgliedern wurde die Gäa Arbeit des letzten Jahres vorgestellt und Finanzen und Aktivitäten der einzelnen Regionen wurden besprochen. Neue Mitglieder stellten sich vor.

„Unsere Bauern diskutierten offen und bestätigten die Gäa Arbeitsweise“ sagt Gerold Schmidt Vorsitzender des Gäa e.V. Thüringen.

Ein Höhepunkt war die Besichtigung des neuen Kuhstalles mit Melkroboter der Kögel GmbH in Aitrang.

NACHRICHTEN

Bundesregierung wird Forschungsmittel im Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) nicht kürzen

Danach bleiben die Verpflichtungsermächtigungen für Forschungsprojekte im BÖL erhalten. Sie werden nicht - wie zunächst im Februar vom Haushaltsausschuss beschlossen - um 3,3 Millionen Euro gekürzt. Zum Vergleich: Für Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben zu nachwachsenden Rohstoffen sowie deren Markteinführung stellt der Bund jährlich rund 50 Millionen Euro zur Verfügung.

Rückschlag für weitere Entwicklung des Ökolandbaus

Die EU hat eine im GAK Rahmenplan für Deutschland vorgesehene Maßnahme zur Förderung des Körnerleguminosenanbaus nicht notifiziert. Damit steht der Anbau von großkörnigen

Leguminosen weiter in der Sackgasse und wird zukunftsmässig nicht vorangetrieben. Bei den Tierhaltern wächst das Problem der artgerechten Fütterung mit Eiweißkomponenten, denn Sojaimporte sind u.a. wegen des transgenen Hintergrundes, keine Alternative.

Betriebsmittelliste 2010 für den ökologischen Landbau

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) hat die neue Betriebsmittelliste 2010 für den ökologischen Landbau in Deutschland veröffentlicht. Somit wurde die Grundlage für den Einsatz im Ökolandbau zugelassener Betriebsmittel aktualisiert. Sie erfasst etwa 750 positiv beurteilter Produkte. Dabei handelt es sich um Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel, Düngemittel, Komposte und Substrate, Futtermittel und Futtermittelzusatzstoffe, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Stallfliegenbekämpfungsmittel sowie Ektoparasitika. Ziel ist die Qualitätssicherung im Ökolandbau. Eine spezifische Liste für Gäa wird auch 2010 auf Grundlage der Gäa-Richtlinien erstellt und steht den Betrieben dann zur Verfügung.

Neues EU-Logo



Ab 1. Juli 2010 ist dieses neue EU-Bio-Logo für alle verpackten in der EU hergestellten Bioprodukte verbindlich vorgeschrieben. Vorräte für Verpackungsmaterial ohne Gemeinschaftslogo dürfen bis 01.07.2012 verwendet und nachgedruckt werden. weitere Infos unter: www.gaea.de

Monsanto hat die Klage gegen das Anbauverbot für die Sorte MON 810 vorläufig zurückgezogen.

Somit bleibt der Anbau in Deutschland zunächst für dieses Jahr verboten. Ob man von einem Sieg für die Agro-Gentechnikgegner sprechen kann bleibt fraglich. Das Ministerium hat durch den Rückzug Monsanto damit zwar eine Bestätigung des Verbotes, doch das fehlende Urteil schwächt die Haltung der Bundeslandwirtschaftsministerin. Ohne das Urteil wird sie stärker an den gentechnikfreundlichen Koalitionsvertrag gebunden sein.

Gentechnik-Kartoffel Amflora zugelassen

Das ist die erste Anbauzulassung in der EU seit 1998, wobei Europa die Amflora nicht braucht. Die Firma EUROPLANT hat eine Kartoffel züchterisch entwickelt, die vergleichbare Eigenschaften hat, sich also hervorragend für die Stärkeproduktion eignet.

www.gaea.de

TERMINE

- 11.03. **Gäa Milchviehseminar** in Pfaffroda/ Erzg.
- 12.-14.03. **Hofübergabeseminar** in Hamminkeln (NRW) Infos unter www.hofgruender.de
- 17.03. **Eutergesundheitstag** Gläserne Molkerei, Münchehofe
- 24. 03. Info-Veranstaltung der GRÜNEN-Landtagsfraktion **"Gentechnik in der Landwirtschaft - wie weiter?"** in Steina bei Pulsnitz. www.gruene-sachsen.de
- 26.-28.03. **Hofübergabeseminar** in Pappenheim (Bayern) Infos unter www.hofgruender.de
- 15.-18.04. **Slow Food 2010**, Stuttgart
- 17.04. **FiBL/Gäa-Verarbeiterseminar zur ökolog. Wurst- und Fleischverarbeitung** mit Hermann Jakob auf dem Betrieb der Fam. Baumbach in Stadtilm/ Thüringen

PORTRAIT DES MONATS

Der Gäa-Betrieb Kräutergarten Pommerland betreibt in Pulow, einem kleinen Dorf im Lassaner Winkel, direkt gegenüber der Insel Usedom, seit 2001 eine Produktion für ökologische Kräutertees und beschäftigt vier Vollzeitmitarbeiterinnen und vier Teilzeitkräfte. Damit setzen die Geschäftsführerin Christiane Wilkening und das Kräuter-Team mit ihrer Tee-Genossenschaft



den strukturellen Problemen von Ostvorpommern ein individuelles Unternehmen entgegen.

Nach der anfänglichen Wildkräutersuche werden nun zusätzlich 2 von 10 ha, die für die Fruchtfolge benötigt werden, mit verschiedenen Kräutern bebaut. Die Hersteller lassen sich bei den Rezepturen von den wechselnden Jahreszeiten inspirieren, die sie bei der Garten- und Feldarbeit hautnah erleben. Für Herbst und Winter entstehen dann beispielsweise Jahreszeitentees (Bild) mit so fantasievollen Namen wie "Winterlicht" und "Herbstgold" oder "Drachenglut".

Das Aroma bleibt durch die sorgfältige Trocknung der Kräuter über Feuchteentzug bewahrt. Der weitgehende Erhalt der Blätter garantiert über das geschmackliche Erlebnis hinaus, auch eine Freude für das Auge. Die 18 Tees und 2 verschiedene Sirupe können auch online bestellt werden. Auch werden regelmäßig Kräuter-Wochenendkurse angeboten. Darüber hinaus bietet eine geschmackvoll eingerichtete helle Ferienwohnung die Möglichkeit zur Erholung.

Kräutergarten Pommerland eG
 Feldstrasse 5, D-17740, Pulow
 Christiane Wilkening, Tel (038374) 80652
www.kraeutergarten-pommerland.de